

Ausgabe 01 | Juli 2025



**Neuer HGB-Geschäftsführer:  
Dominique Lahme**

ab S. 6

**ImBau 2025**

ab S. 16

**Fernwärmeversorgung  
für Hamm-Westen**

ab S. 25

**Modernes Wohnen  
in der Wilhelminenstraße**

S. 14

# Vorwort

## ■ Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und voller Motivation darf ich mich Ihnen als neuer Geschäftsführer der Hammer Gemeinnützigen Baugesellschaft mbH vorstellen. Warum? Weil ich die Chance habe, gemeinsam mit einem engagierten Team etwas zu bewegen. Weil ich Verantwortung tragen darf für das, was wirklich zählt: bezahlbares, sicheres und zukunftsfähiges Wohnen für die Menschen in unserer Stadt.

Was ist ein Zuhause? Für viele ist es weit mehr als nur vier Wände. Es ist der Ort, an dem wir zur Ruhe kommen, Familie leben, Wurzeln schlagen. Genau dafür setzen wir uns jeden Tag

ein. Als kommunales Wohnungsunternehmen gestalten wir aktiv mit - mit neuen Ideen, mit Mut zur Veränderung und mit einem klaren Blick auf das, was unsere Stadt und unsere Mieterinnen und Mieter brauchen.

In dieser Ausgabe unseres Mietermagazins geben wir Ihnen Einblicke in aktuelle Projekte, die uns besonders am Herzen liegen. Wir schaffen mit öffentlich geförderten Microapartments dringend benötigten Wohnraum für junge Menschen. In Verbindung mit einem modernen Fahrradparkhaus setzen wir dabei bewusst ein Zeichen für nachhaltige, urbane Mobilität - ein wichtiger Baustein für zukunftsfähige Stadtentwicklung.

Zugleich investieren wir in unsere soziale Infrastruktur: Der Neubau von

zwei Kindertagesstätten bringt neue Betreuungsplätze dorthin, wo Familien sie brauchen. Das stärkt das Miteinander und macht unsere Stadtgesellschaft lebenswerter.

Ein weiteres großes Thema ist die Modernisierung unseres Wohnungsbestands. Haben Sie sich schon gefragt, wie wir als Wohnungsunternehmen zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen können - und was das für Sie bedeutet? Wir gehen diesen Weg Schritt für Schritt: mit gezielten energetischen Sanierungen, dem Austausch veralteter Heiztechnik und der weiteren Optimierung Verbesserung der Dämmung. So reduzieren wir CO<sub>2</sub>-Emissionen und steigern gleichzeitig den Wohnkomfort. Ein Gewinn für Umwelt, Gesellschaft - und für Sie als Mieterinnen und Mieter.

# Inhalt

## 04 & 05

Neubau an der Schlossstraße |  
Zukunftsprojekt  
Weißburger Straße

## 10

So kochen die HGB-Mitarbeiter:innen

## 13

Unsere neue HGB-App

## 06

Neuer HGB-Geschäftsführer:  
Dominique Lahme

## 11

Quartiersentwicklung  
Holstenstraße

## 14

Modernes Wohnen in der  
Wilhelminenstraße

## 08 & 09

Neubau an der Stadthausstraße |  
Buchtipps für den Sommer

## 12

HGB-Mitarbeiter stellen sich vor  
Mika Schünemann

## 15

Fortschritt am Langewanneweg 29

Darüber hinaus erwarten Sie in diesem Heft wieder viele praktische Tipps rund ums Wohnen, clevere Ideen für den Alltag und Inspirationen für ein nachhaltiges Zuhause.

Ich freue mich, Sie weiterhin über unsere aktuellen Projekte und Themen zu informieren und wünsche Ihnen mit dem neuen Mietermagazin einen guten Start in den Sommer 2025.

**Viel Spaß beim Lesen!**



**Dominique Lahme**  
HGB-Geschäftsführer



## 16 & 17

ImBau 2025 |  
Gesundheit im Fokus

## 20 & 21

Nordener Hairxpress + Gewinnspiel |  
Gutscheinübergabe  
»Aslahan Schneiderei«

## 24

5 Tipps zum Thema Einbruchschutz |  
Investition in die Zukunft

## 18

Auf Wiedersehen  
Thomas Jörrißen

## 22

Neues aus dem HGB-Team

## 25

Fernwärmeversorgung  
für Hamm-Westen

## 19

Kleine Balkone, große Wirkung

## 23

Eine saubere Sache

## 26 & 27

Spendenübergabe | Basteltipp:  
Gänseblümchen | Schlusswort |  
Notdienste | Impressum

## Zwei Kitas entstehen in Modulbauweise

# Neubau an der Schlossstraße



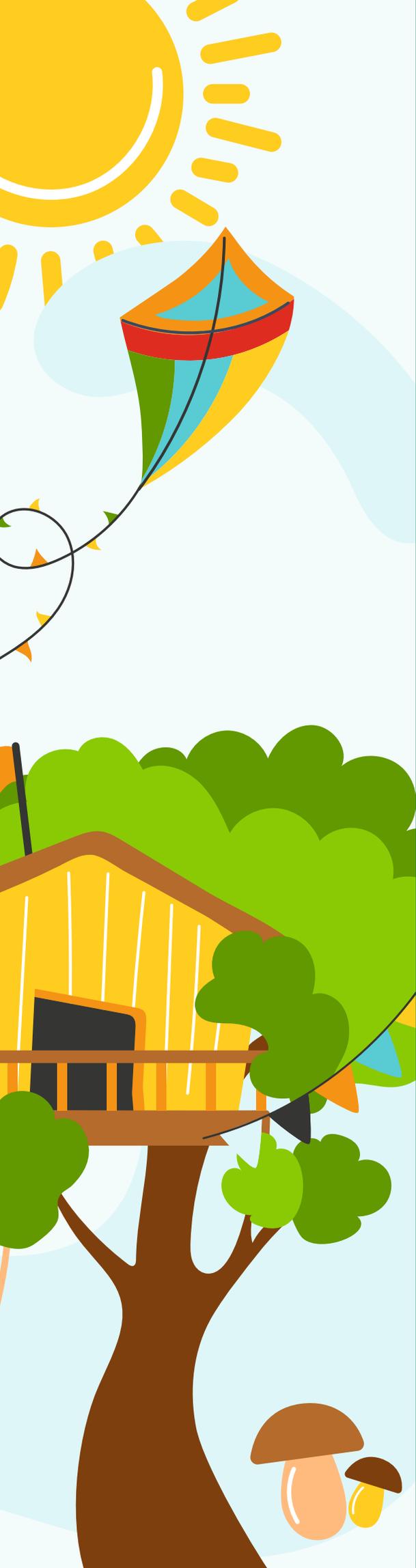
■ An der Schlossstraße in Hamm tut sich was – und zwar in rasantem Tempo: Der Neubau von zwei Kindertagesstätten schreitet zügig voran. Die Bauweise? Modern, effizient und nachhaltig – denn gebaut wird in Holzmodulbauweise. Viele der Module sind bereits vorproduziert und teilweise eingelagert. Anfang Mai wurden bereits die ersten Bauteile angeliefert.

»Die Modulbauweise ist für uns ein innovativer Weg, um unter hohem Zeitdruck qualitative Räume zu schaffen – fast wie ‚Lego für Erwachsene‘«, beschreibt HGB-Geschäftsführer Dominique Lahme das Bauprinzip, bei dem rund 85 Prozent der Bauteile vorgefertigt sind. Vor Ort werden sie nur noch montiert und angeschlossen. Das spart nicht nur Zeit, sondern ermöglicht auch eine hohe gestalterische Flexibilität: Beide Einrichtungen erhalten eine jeweils angepasste Konfiguration, auch im Inneren sind individuelle Lösungen vorgesehen.

Während die Holzmodule produziert werden, laufen die Arbeiten auf der Baustelle auf Hochtouren. Die Bauplätze werden vorbereitet, Entwässerungsgrundleitungen verlegt, Blitz- und Erdungsschutz installiert und die Sauberkeitsschicht wird eingebracht. Ab Mitte März wurden die Bodenplatten betoniert. Ein sichtbares Zeichen für den Start des Projektes setzte der symbolische Spatenstich am 20. März 2025 – gemeinsam mit Vertreter:innen der Politik und der Trägerlandschaft.

Derzeit liegt das Projekt gut im Zeitplan: Die Fertigstellung der Sportkita ist für August 2025 geplant, die Waldorfkita soll Ende des Jahres folgen. Mit dem bisherigen Verlauf sind wir mehr als zufrieden. »Mit diesem Projekt schaffen wir nicht nur dringend benötigte Betreuungsplätze, sondern auch einen Ort des Lernens, des Miteinanders und des Heranwachsens. Hier werden unsere Kinder spielen, lachen und wertvolle Erfahrungen sammeln.«, so HGB-Geschäftsführer Dominique Lahme. »Wir danken allen Partnern – von der Stadt Hamm bis zu den Trägern – für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.« ■ ■ ■





## Zukunftsprojekt Weißenburger Straße Fortschritt der Modernisierung

■ Die umfassende Modernisierung der Wohnanlage Weißenburger Straße 38-42 schreitet weiter voran. Seitdem der Aufsichtsrat Ende 2023 grünes Licht für das Projekt gegeben hat und mit der Förderzusage im September 2024 die Weichen endgültig gestellt wurden, laufen die Arbeiten planmäßig. Ziel ist es, die 20 Wohneinheiten mit insgesamt 1.152 Quadratmetern Wohnfläche energetisch zu optimieren und nach neuesten Wohnstandards zu modernisieren.

Ein zentrales Element der Sanierung ist die nachhaltige Energieversorgung: Der Einbau einer modernen bivalenten Wärmepumpe mit Gas-Spitzenlastkessel sowie die Installation von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen werden die Energieeffizienz langfristig steigern und die Betriebskosten für die zukünftigen Bewohner:innen senken. Auch die Außenanlagen werden aufgewertet, um das Wohnumfeld noch attraktiver zu gestalten.

Inzwischen sind erste Baufortschritte sichtbar. Die Schadstoffsanierung in den Häusern 42 und 40 wurde bereits erfolgreich abgeschlossen. Im Haus 38 wird derzeit der alte Putz entfernt und anschließend mit den Estricharbeiten gestartet. Parallel dazu haben in den ersten Gebäuden bereits die Rohbauarbeiten begonnen, bei denen alte Elektro- und Sanitärinstallationen entfernt werden. Als nächstes erfolgt der Rückbau der Balkone zur Vorbereitung auf deren Erneuerung sowie die Modernisierung der Außenanlagen.

Mit dieser umfassenden Modernisierung wird das Ziel einer energieeffizienten und nachhaltigen Wohnanlage konsequent weiterverfolgt. Nach dem bereits abgeschlossenen Projekt in der Roßbachstraße wird mit der Weißenburger Straße nahtlos an die Schaffung eines modernen und lebenswerten Quartiers angeknüpft. Die Bewohner:innen können sich auf zeitgemäßen Wohnraum in einem zukunftsorientierten Umfeld freuen. ■ ■ ■





# Neuer HGB



■ Wenn Dominique Lahme von seinem Alltag erzählt, wird schnell klar: Hier spricht ein Mann, der nicht nur mit beiden Beinen im Berufsleben steht, sondern auch tief in seiner Familie verwurzelt ist. Seit dem 1. Januar ist er der neue Geschäftsführer der HGB - ein Posten, der viel Verantwortung mit sich bringt. Doch wer ist der Mensch hinter dieser Position?

## FAMILIENMENSCH MIT VERANTWORTUNG

»Ich bin ein absoluter Familienmensch, die Familie steht bei mir über allem.«, sagt Lahme mit einem Lächeln. Ob gemeinsame Abende mit seiner Frau und den Kindern, regelmäßige Besuche bei Oma oder das enge Verhältnis zu seiner Schwester – die Familie ist für ihn der Rückzugsort, der Kraft gibt. Besonders geprägt hat ihn seine Kindheit bei der Oma: »Ich bin eigentlich bei meiner Oma großgeworden, meine Mutter war schnell wieder arbeiten. So hatte ich das große Glück meine Oma, meine Mutter und meinen Vater zu haben. Das hat mich sehr geprägt.«

Seine Freunde schätzen ihn für sein offenes Ohr. Wenn jemand Hilfe braucht, ist er für einen da – und genau das spiegelt sich auch in seinem Führungsstil wider.

## »WER AUFHÖRT BESSER ZU WERDEN, HAT AUFGEHÖRT GUT ZU SEIN.«

Der Weg an die Spitze der HGB begann vor 17 Jahren – und zwar an einem ganz besonderen Tag: Lahmes erster Arbeitstag war gleichzeitig sein Geburtstag. »Ich bin durch die Büros gegangen und habe von 34 Kolleg:innen Glückwünsche bekommen. Das bleibt natürlich hängen.« Mit 22 Jahren begann er seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann – und wusste sofort, dass er angekommen war.

Angetrieben wurde er von einer klaren Vorstellung: Immobilien sind mehr als nur Gebäude – sie sind Zuhause, Identität, Lebensraum. »Gerade als kommunales Unternehmen können wir Zeichen setzen und Stadtentwicklung aktiv gestalten.« Diese Leidenschaft prägt ihn bis heute.

## NEUE ROLLE, NEUE VERANTWORTUNG

Mit dem Wechsel in die Geschäftsführung hat sich für Lahme einiges geändert - und doch auch wieder nicht. »Ich kenne jedes Projekt, jedes Gebäude, viele Mieter:innen persönlich. Das hilft natürlich.« Auch die Kolleg:innen kennt er seit Jahren, was den Übergang erleichtert hat. Dennoch bringt die neue Rolle andere Herausforderungen mit sich - mehr Verantwortung, mehr Öffentlichkeit, mehr Kommunikation.

# HGB-Geschäftsführer: Dominique Lahme

EIN GESPRÄCH ÜBER FAMILIE, VERANTWORTUNG UND EIN NEUES KAPITEL

»Das erste Quartal war sehr intensiv. Spatenstiche, Grundsteinlegungen – ich war viel unterwegs, auch als Gesicht der HGB.« Aber genau das gefällt ihm: gestalten, sichtbar sein, Themen vorantreiben. Unter seiner Führung geht die HGB neue Wege - etwa bei der Digitalisierung oder der Dekarbonisierung. Gemeinsam mit den Stadtwerken sollen bis 2027 mehr als 800 Wohneinheiten an die Fernwärme angeschlossen werden - ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität.

## PROJEKTE, DIE IM KOPF BLEIBEN

Besonders stolz ist Dominique Lahme auf die Quartiersentwicklung an der Holstenstraße – sein erstes großes Projekt, das er von A bis Z begleitet hat. »Wir haben 2019 angefangen, Konzepte geschrieben, Fördermittel geholt. Heute sieht das Quartier ganz anders aus – und es wird noch besser.« Genau solche Projekte machen für ihn die Arbeit bei der HGB aus: etwas zu bewirken, Entwicklung sichtbar zu machen und Lebensqualität in der Stadt zu fördern.

## EIN FÜHRUNGSSTIL, DER MOTIVIERT

Lahme verfolgt einen klaren Führungsstil: offen, kommunikativ und gemeinschaftlich. »Ich will niemanden mit fertigen Entscheidungen überraschen, sondern alle mitnehmen – auch unsere Azubis.« Regelmäßige Mitarbeitertreffen und Austausch auf Augenhöhe sind für ihn selbstverständlich. »Ziele erreichen wir nur gemeinsam, wenn alle mit an Bord sind.« Auch in Zukunft will er sich auf das konzentrieren, was die HGB auszeichnet: nachhaltige Stadtentwicklung, bezahlbares Wohnen und Nähe zu den Menschen. »Unsere Mieter:innen können sich darauf verlassen, dass wir ihre Bedürfnisse im Blick haben - gerade auch beim Thema Warmmiete und Wohnkosten.«

## »WIR BLEIBEN, WAS WIR SIND: EIN PARTNER VOR ORT«

Zum Abschluss richtet Lahme noch ein paar persönliche Worte an die Mieter:innen: »Die HGB bleibt Ihr zuverlässige Ansprechpartner, der wir immer waren. Unsere Mitarbeiter:innen sind bekannt in der Nachbarschaft – sie sind die Gesichter vor Ort. Und genau das wird auch so bleiben.«

Dominique Lahme bringt frischen Wind – ohne den Kompass aus den Augen zu verlieren. »Ich weiß, wo wir herkommen und was wir können. Und ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team in die Zukunft zu gehen.« ■ ■ ■





# Neubau an der Stadthausstraße

## Raum für junge Menschen und nachhaltige Mobilität



■ An der Stadthausstraße entsteht ein zukunftsweisendes Neubauprojekt, das modernen Wohnraum für junge Menschen mit einem innovativen Mobilitätskonzept verbindet. Geplant sind 17 Microapartments, die speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden und Auszubildenden zugeschnitten sind. Mit Wohnungsgrößen zwischen 20 und 25 Quadratmetern bietet das Gebäude auf insgesamt 397 Quadratmetern Wohnfläche, eine kompakte und zugleich funktionale Lösung für die angespannte Wohnsituation in Hamm.

Das viergeschossige Gebäude wird in konventioneller Massivbauweise errichtet und erfüllt den energetisch anspruchsvollen KfW-40-Standard. Damit leistet das Projekt nicht nur einen

Beitrag zur Reduzierung von Energiekosten für die künftigen Bewohner:innen, sondern auch zum aktiven Klimaschutz. Abgerundet wird das nachhaltige Konzept durch eine geplante Photovoltaikanlage, die einen Teil des Energiebedarfs der Apartments abdecken wird.

Ein zentrales Element des Projektes ist das neue Fahrradparkhaus mit insgesamt 303 Stellplätzen. Diese stehen sowohl den Bewohner:innen als auch der Öffentlichkeit zur Verfügung und fördern die umweltfreundliche Mobilität im Innenstadtbereich. Ziel ist es, den Individualverkehr zu reduzieren und das Fahrrad als nachhaltiges Fortbewegungsmittel weiter zu stärken. Zusätzlich ist ein gemeinschaftlicher Aufenthaltsraum vorgesehen, der



# BUCHTIPPS FÜR DEN SOMMER

den sozialen Austausch unter den Bewohner:innen unterstützt und ein harmonisches nachbarschaftliches Zusammenleben ermöglicht.

Mit den Rohbauarbeiten wurde bereits Ende Februar 2025 begonnen. Derzeit werden Erd-, Fundament- und Entwässerungsarbeiten ausgeführt, sodass mit einer Fertigstellung im April 2026 gerechnet werden kann.

Mit dem Neubau an der Stadthausstraße entsteht ein modernes, ökologisch durchdachtes und sozial orientiertes Wohnangebot, das die Stadt Hamm insbesondere für junge Menschen attraktiver macht. ■ ■ ■

■ Der Sommer ist die perfekte Zeit, um in eine andere Welt einzutauchen. Ob am Strand, im Park oder im eigenen Garten – ein gutes Buch macht den Sommer noch schöner. Doch das richtige Buch zu finden, kann schwierig sein. Deshalb haben wir für Sie Bücher aus verschiedenen Genres ausgewählt, um Ihnen die perfekte Sommerlektüre zu garantieren. ■ ■ ■

**1** **»DIE MITTERNACHTSBIBLIOTHEK«** ist ein beliebtes Fantasy-Buch, das sich mit der Frage »Wie soll man leben?« beschäftigt. Die Protagonistin Nora findet sich nach ihrem Tod in der Mitternachtsbibliothek wieder. Dort ist jedes Buch mit einer anderen Variante ihres Lebens gefüllt.

**2** Sally Rooneys Roman **»NORMALE MENSCHEN«** ist kein gewöhnlicher Liebesroman. In der spannenden Geschichte von Connell und Marianne, die sich über viele Jahre ihres Lebens erstreckt, geht es nicht nur um Liebe, sondern auch um Missverständnisse und den eigenen Ruf.

**3** Ein typischer Sommerliebesroman ist **»VERLIEBT IN DEINE SCHÖNSTEN SEITEN«**. Dieser Roman verbindet Leichtigkeit, Herz und Natur. January fährt an die Küste, um ihre Schreibblockade zu überwinden - genau wie Augustus. Die beiden treffen sich zufällig und January schlägt vor, dass sie die Bücher des jeweils anderen zu Ende schreiben.

**4** Für Leser, die sich im Sommer für Selbstverbesserung interessieren, empfehlen wir **»DIE 1% METHODE«**. James Clear stützt sich in diesem Buch auf biologische, psychologische und neurowissenschaftliche Fakten. Ob Sie produktiver werden oder einen neuen Meilenstein erreichen wollen, dieses Buch bringt Sie Ihren Zielen näher.

**5** Gerüche, Liebe, Spannung und Mystery – das alles bietet **»DER DUFT VON SCHOKOLADE«**. Nachdem August seinen Dienst in der Armee quittiert hat, verliebt er sich im Sommer in Elena Palffy. Diese steht unter dem Verdacht, ihren Ehemann ermordet zu haben, und verschwindet nach einem Brand in der Wiener Oper.

**6** Auch für Krimifreunde ist gesorgt. **»OSTFRIESENNEBEL«** ist eine Neuerscheinung von Klaus-Peter Wolf aus dem Jahr 2025. Karina Oberdieck glaubt, ihr Mann sei tot und der Mann, der im Haus ihrer Familie wohnt, ein Fremder. Deshalb wendet sie sich an Hauptkommissarin Ann Katrin Klassen.

**7** Wer auf der Suche nach Science-Fiction ist, wird mit dem Buch **»PROJECT HAIL MARY«** von Andy Weir fündig. Als einziger Überlebender einer Weltraummission muss Ryland Grace nicht nur sich selbst, sondern auch die Menschheit retten.





# SO KOCHEN

## die HGB-Mitarbeiter:innen

### Teil 6: Tapas– Cornelia Schröer

#### ZUTATEN

##### FÜR 4 PERSONEN

500 g	Riesengarnelen
250 g	Champignons
250 g	Bratpaprika
3	Knoblauchzehen
4 EL	Olivener Öl
	etwas Salz
1	Bio-Zitrone
300 g	kleine Chorizo
150 g	Datteln im Speckmantel
	etwas Petersilie

#### ZUBEREITUNG

Den Knoblauch pressen und mit dem Olivenöl vermengen. Garnelen, geputzte Champignons und gewaschene Bratpaprika hinzufügen. Alles salzen, gut mischen und in eine flache Auflaufform (ca. 30 x 40 cm) geben.

Den Backofen auf 220 Grad Ober/Unterhitze vorheizen.

Die Zitrone waschen und in dicke Scheiben schneiden. Die Chorizo mit einem Messer rundum einstechen. Beides zusammen mit den Datteln in die Form geben. Auf mittlerer Schiene ca. 15 bis 20 Minuten backen. Zum Schluss mit gehackter Petersilie bestreuen.

Perfekt dazu: frisches Baguette, cremige Aioli und ein Glas Chardonnay.



# Quartiersentwicklung Holstenstraße

## Fortschritt und aktuelle Entwicklung

■ Die Quartiersentwicklung an der Holstenstraße macht spürbare Fortschritte. Während einige Gebäude bereits vollständig modernisiert wurden, stehen andere kurz vor der Fertigstellung oder befinden sich mitten in der Sanierung. Auch die Außenanlagen nehmen immer mehr Gestalt an, so dass das Quartier Schritt für Schritt ein neues Gesicht erhält.

Im ersten Quartiershof wird das Fahrradhaus verkleidet. Auch die Dachdeckerarbeiten folgen zügig. Die Hauseingänge vor der Hausnummer 16 sind bereits fertiggestellt. Sobald die Stadtwerke den Wasseranschluss in der Hausnummer 14 abgeschlossen haben, wird die Arbeit schrittweise fortgesetzt. Auch im zweiten Quartiershof hat sich einiges getan: Die Erdarbeiten für den neuen Spielplatz sind abgeschlossen, die Randeinfassung ist bereits zu 80 Prozent fertiggestellt. Zudem wurde der Beton für das Fundament des neuen Fahrradparkhauses gegossen.

Neben den Außenanlagen schreitet auch die Sanierung der Wohngebäude voran. Von den insgesamt 138 Wohneinheiten sind bereits 110 vollständig modernisiert und fertiggestellt, 20 befinden sich aktuell in der Modernisierungsphase, während acht noch unsaniert sind.

Ende März begann die Modernisierung der sechs Wohneinheiten in der Holstenstraße 30 und 32. Die Renovierungsarbeiten in der Hausnummer 34 wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Bis Ende März wurden die letzten Arbeiten, wie die Feininstallation der Sanitäranlagen, Versiegelungsarbeiten und die Baureinigung, abgeschlossen. In der Hausnummer 36 geht die Modernisierung planmäßig bis Ende Mai weiter, wobei nun schrittweise Arbeiten wie Estrichverlegung in den Bädern, Fliesenverlegung, Malerarbeiten, Bodenbelagsinstallationen und der Einbau der Innentüren folgen.

Auch in der Holstenstraße 38 und 48 geht es voran. Die Erdgeschosswohnungen beider Gebäude wurden bis Mitte April fertiggestellt. In den letzten Bauphasen stehen hier noch der Einbau der Innentüren, die sanitäre Feininstallation, Versiegelung und die abschließende Reinigung an. In der Holstenstraße 48 wird darüber hinaus auch im ersten Obergeschoss saniert. Der linke Gebäudeteil ist bereits für Mitte Juni zur Fertigstellung vorgesehen, während der rechte Teil bereits Mitte Mai bezugsfertig ist. Bis dahin stehen noch Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, Bodenbeläge sowie die letzten Sanitär- und Reinigungsmaßnahmen aus.

Mit jedem weiteren abgeschlossenen Bauabschnitt nimmt das Quartier mehr und mehr Gestalt an. Die Kombination aus sanierten Wohngebäuden und neu gestalteten Außenanlagen schafft eine moderne und einladende Wohnatmosphäre, die den Charakter der Holstenstraße nachhaltig prägen wird. ■ ■ ■



## HGB-Mitarbeiter stellen sich vor

# Mika Schünemann

<b>NAME</b>	Mika Schünemann
<b>ALTER</b>	21 Jahre
<b>WOHNORT</b>	Hamm
<b>BERUF</b>	Immobilienkaufmann
<b>HOBBYS</b>	Jagen

### ■ Wie lange arbeiten Sie schon bei der HGB? In welcher Funktion?

Ich habe 2021 meine Ausbildung bei der HGB als Immobilienkaufmann angefangen. Nach der abgeschlossenen Ausbildung letzten Jahres darf ich das Team der Wohnungsverwaltung unterstützen und verwalte jetzt den Bezirk 5.

### ■ Wie sind Sie zur HGB gekommen?

Nach meinem Fachabitur habe ich mich nach einer Firma umgesehen, welche jedes Jahr ausbildet. Die HGB hat jahrelange Erfahrung in dem Bereich und es hat sich gezeigt, dass es die richtige Entscheidung gewesen ist die Ausbildung bei der HGB zu machen. Ich kann die Ausbildung nur weiterempfehlen!

### ■ Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf und warum?

Der Spagat zwischen Büroarbeit und Kontakt mit Kunden im Außendienst gefällt mir. Kein Tag ist hier gleich und es ist immer abwechslungsreich.

### ■ Welche Persönlichkeitsmerkmale/ Charaktereigenschaften zeichnen Sie im Besonderen aus?

Ich glaube, dass ich mich gut in Menschen hineinversetzen kann und immer hilfsbereit bin.

### ■ Welcher ist der Gegenstand, mit dem Sie am liebsten arbeiten und warum?

Am liebsten arbeite ich mit dem Handy. Schnell mal ein Foto von einem Zähler, gute Erreichbarkeit... das Handy ist bei der Arbeit unabdingbar und ist ein universelles Werkzeug!

### ■ Welche Rituale pflegen Sie am Arbeitsplatz?

Wenn ich morgens meinen PC hochfahre, checke ich die Mails und alle weiteren Informationsprogramme. Danach geht es mit einer Tasse Tee an die weitere Arbeit.

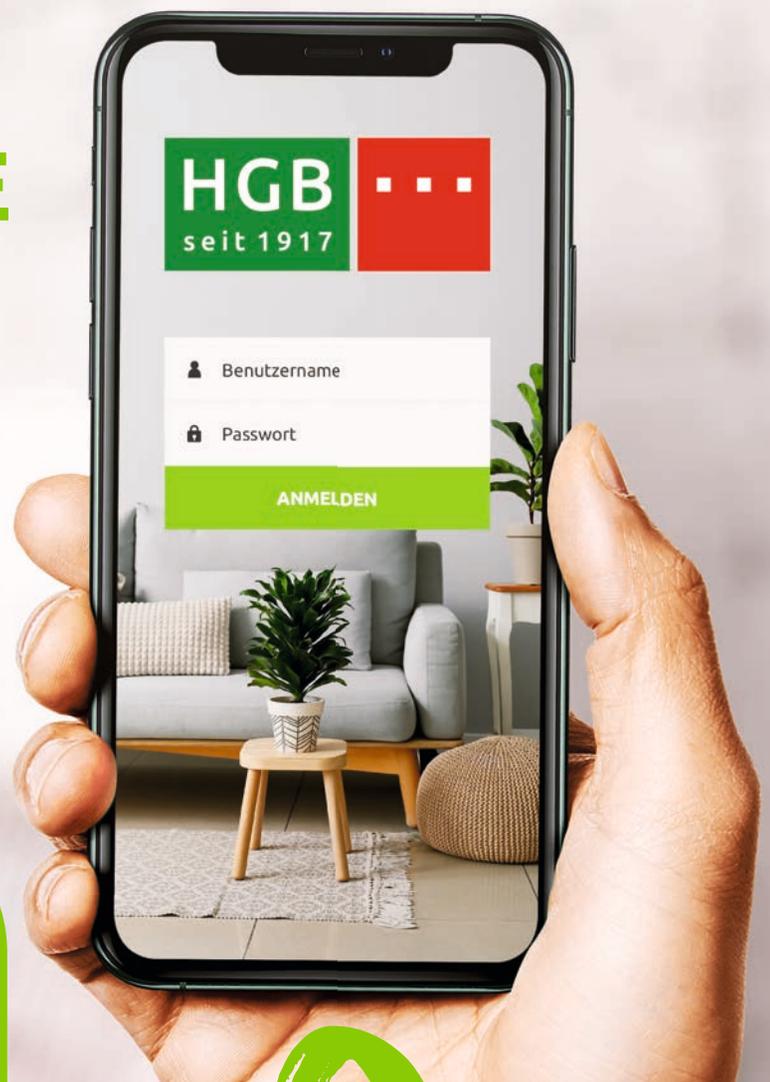
### ■ Mit welchem Hobby entspannen Sie nach Feierabend am liebsten?

Ich gehe gerne abends noch eine entspannte Abendrunde mit unserem Familienhund ums Feld und lasse die Gedanken schweifen.

### ■ Wofür würden Sie sich gerne mehr Zeit nehmen?

Ich würde mir gerne mehr Zeit für Familie und Freunde nehmen.

# UNSERE NEUE HGB-APP



## ALLES auf einen BLICK

### Neue HGB-App und neues HGB-Mieterportal

Wir sind für Sie täglich rund um die Uhr im Einsatz. Unser neues HGB-Mieterportal und die HGB-App machen es möglich.

Über diese digitalen Kanäle können Sie alles Mögliche schnell erledigen – ganz bequem vom Sofa aus und wann immer Sie es wollen. Schäden melden oder neue Konto-Verbindung mitteilen? Gerne! Außerdem finden Sie Dokumente wie Ihren Mietvertrag, Nebenkosten-abrechnungen oder Mietbescheinigungen zum Download. Praktisch, oder? Freuen Sie sich über eine unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Anliegen!

Sie möchten ebenfalls die vielen Vorteile der digitalen Kommunikation nutzen? Kein Problem! Melden Sie sich ganz einfach unter »[www.hgb-hamm.de/meinehgb](http://www.hgb-hamm.de/meinehgb)« an.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.hgb-hamm.de/meinehgb](http://www.hgb-hamm.de/meinehgb)



### Laden Sie sich jetzt unsere neue HGB-App herunter.

Einfach den entsprechenden QR-Code einscannen  
und schon kann es los gehen!



Google  
Play Store



Apple  
App Store



# Modernes Wohnen in der Wilhelminenstraße

## Eine neue Mieterin berichtet

■ Mit der Modernisierung der Wohngebäude in der Wilhelminenstraße und der Rietzgartenstraße setzen wir ein weiteres Zeichen für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Wohnen. Mit Wohnflächen zwischen 30 und 73 Quadratmetern richten sich die 19 modernisierten Wohnungen sowohl an Singles als auch an junge Paare und kleine Familien. Die Gebäude erfüllen höchste energetische Anforderungen und tragen dank des KfW-70-Standards, einer modernen Wärmepumpe im Garten, einer zusätzlichen Gastherme im Keller sowie einer Photovoltaikanlage auf dem Dach zu einer nachhaltigen Wohnqualität bei.

Eine der neuen Mieterinnen ist am 1. Juni 2024 in eine frisch modernisierte 3,5-Zimmer-Wohnung mit rund 73 Quadratmetern eingezogen. Sie wohnte schon vorher in der Nachbarschaft, aber nicht bei der HGB. Erst durch die Modernisierungsmaßnahmen wurde sie auf die neuen Wohnungen aufmerksam – und entschied sich schließlich für ihr neues Zuhause. »Es ist einfach superschön! Alles funktioniert einwandfrei und es fühlt sich schon ein bisschen nach Luxus an. Ich weiß, dass das nicht selbstverständlich ist – es ist eine sehr privilegierte Situation.« Was sie besonders begeistert, ist das helle

Wohnambiente und der traumhafte Ausblick ins Grüne.

Doch nicht nur die Wohnung selbst überzeugt, auch das Umfeld ist für sie ideal. Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote und alle wichtigen Anlaufstellen sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. »Das war der Grund, warum ich hierbleiben wollte.« Zudem lobt sie die angenehme Nachbarschaft: »Es herrscht ein gutes, rücksichtsvolles Miteinander. Einige meiner Nachbarn kannte ich sogar schon.«

Mit der Modernisierung der Wilhelminenstraße und der Rietzgartenstraße haben wir ein Wohnumfeld geschaffen, das modernen Wohnkomfort mit Nachhaltigkeit und einer tollen Nachbarschaft verbindet – ein Zuhause, das seinen Bewohner:innen langfristig Freude bereitet. ■ ■ ■





## Fortschritte am Langewanneweg 29

■ Die Modernisierung des Gebäudes am Langewanneweg 29 schreitet weiter voran. Nachdem das Gebäude seit dem 30. September 2024 leer steht und die Bauarbeiten bereits auf Hochtouren laufen, sind nun weitere Meilensteine erreicht. Insgesamt entstehen 21 moderne Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 1.017 Quadratmetern, die sowohl energetisch als auch technisch auf den neuesten Stand gebracht werden.

In den letzten Wochen hat sich vor allem im Bereich der Dachsanierung viel getan. Die Dacheindeckung wurde erfolgreich abgeschlossen. Nachfolgend werden noch Arbeiten an den Fallrohren und an der

Unterverkleidung durchgeführt. Parallel dazu wurden nach der Demontage des alten Aufzugs die neuen Öffnungen geschaffen. Die Betonarbeiten für die neue Anlage begannen planmäßig, sodass die Montage Ende Februar erfolgen konnte.

Auch der Innenbereich nimmt Gestalt an: Die Estricharbeiten in der rechten Haushälfte wurden bereits Anfang Februar abgeschlossen, der zweite

Abschnitt – links neben dem Treppenhäus – folgte Ende März. Inzwischen haben auch die Maler- und Fliesenarbeiten in der rechten Haushälfte begonnen, so dass der Innenausbau sichtbar Fahrt aufnimmt.

Die Modernisierung bringt nicht nur eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität für die zukünftigen Bewohner:innen, sondern sorgt mit der Installation einer neuen Photovoltaikanlage und einer effizienteren Haustechnik auch für eine nachhaltigere Nutzung des Gebäudes. Die Fertigstellung des Projekts ist weiterhin für Sommer 2025 geplant – mit jedem Baufortschritt rückt die Fertigstellung des modernisierten Wohnhauses am Langewanneweg 29 ein Stück näher.



## Modernisierung nimmt Fahrt auf



# ImBau 2025

## Schöner wohnen, schöner helfen

■ Vom 14. bis 16. Februar 2025 drehte sich bei der 34. ImBau in den Zentralhallen Hamm wieder alles um die Themen Bauen, Renovieren, Sanieren und Finanzieren. Unter dem Motto »Schöner wohnen, um schöner zu leben« präsentierten rund 80 Aussteller auf über 3.500 Quadratmetern alles, was modernes Wohnen und Leben in Hamm ausmacht: vom Handwerk über Energie- und Wärmelösungen bis hin zu Sicherheit, Gartengestaltung und individueller Beratung.

Natürlich waren auch wir wieder dabei – und das nicht nur mit spannenden Informationen rund um unsere Wohnangebote und Bauvorhaben, sondern auch mit einer ganz besonderen Aktion an unserem Stand: Unser Waffelstand mit kostenlosen Waffeln am Stiel wurde zum süßen Treffpunkt für Groß und Klein. Die Spendenbox stand bereit – und zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, etwas Gutes zu tun.

Für die Aktion Lichtblicke, die sich für Kinder und Familien in Not einsetzt, konnten wir dank der Großzügigkeit der Messebesucher:innen 741 Euro sammeln. Doch damit nicht genug: Die HGB unter der Leitung des neuen Geschäftsführer Dominique Lahme hat den Betrag auf 1.500 Euro aufgerundet und an Radio Lippewelle Hamm und damit an Lichtblicke übergeben. Gemeinsam mit Thorsten Weischer überreichte Dominique Lahme den symbolischen Scheck an Moderatorin Lena Heße.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mit ihrer Spende geholfen haben. So wurde die ImBau 2025 nicht nur zu einem Ort voller Ideen für schöneres Wohnen – sondern auch für schöneres Helfen.

■ ■ ■



# Gesundheit im Fokus

## Fit und vital mit den Gesundheitstagen



■ Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen sind uns wichtig. Deshalb veranstalten wir zweimal im Jahr einen Gesundheitstag, bei dem sich alles um die körperliche und geistige Fitness dreht. Themen wie Stressbewältigung, gesunde Ernährung, Rückengesundheit, erholsamer Schlaf, Vitalität und Steigerung der Leistungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt. Workshops, Vorträge und praktische Übungen geben unseren Mitarbeiter:innen wertvolle Impulse für einen gesünderen Alltag. ■ ■ ■

## 3 Tipps

Hier drei Tipps, die auch Ihnen helfen können:

- 1. STRESS BEWÄLTIGEN:** Versuchen Sie Achtsamkeitsübungen oder kurze Meditationen, um im Alltag den Kopf freizubekommen.
- 2. GESUNDER RÜCKEN:** Stehen Sie regelmäßig vom Schreibtisch auf und machen Sie einfache Dehnübungen, um Verspannungen vorzubeugen.
- 3. GESUNDER SCHLAF:** Achten Sie auf eine feste Schlafroutine und vermeiden Sie digitale Geräte mindestens eine Stunde vor dem Schlafengehen.





# Auf Wiedersehen Thomas Jörrißen

## Ein anerkennender Rückblick auf 15 Jahre HGB-Geschichte

■ Zum Jahresende 2024 verabschiedete sich ein echtes HGB-Urgestein in den Ruhestand: Thomas Jörrißen, unser langjähriger Geschäftsführer, blickt auf 15 Jahre voller Projekte, Begegnungen und Meilensteine zurück – und wir sagen: Danke für alles!

Seit 2009 hat er die Geschichte der HGB gelenkt, Bauprojekte vorangetrieben, Modernisierungen auf den Weg gebracht und das Unternehmen stetig weiterentwickelt. Über 40 Bauprojekte hat er in seiner Laufbahn begleitet. Gleich zu Beginn seiner HGB-Karriere startete er mit der Komplettmodernisierung der Veilchenstraße 14. Es folgten Großprojekte wie der Neubau an der Pommernschleife 23 oder die beeindruckenden Goethegärten mit 36 Wohnungen, herrlich grünen Außenanlagen und mehr als 2.400 Quadratmetern Wohnfläche. Auch das Stadttor Ost an der Lippestraße mit großer Gartenanlage und zukunftsweisender Hybridheizung trägt seine Handschrift – ebenso wie sein ganz persönliches Herzensprojekt: der Neubau in Brettsperrholzbauweise an der Lippestraße 16 mit hoher Energieeffizienz, Wärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Doch Thomas Jörrißen war mehr als »nur« Bauherr. Er war Gestalter, Möglichmacher und Mitdenker. Mit dem Mietermagazin, Mieterfesten, dem 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2017, Besuchen auf der ImBau-Messe oder als Sponsor für zahlreiche Sportvereine in Hamm hat er die HGB nicht nur auf Baustellen, sondern auch im Herzen der Stadt Hamm tief verankert.

Mit einem offenen Ohr für alle Kolleg:innen, einem kühlen Kopf in heißen Phasen – und immer einer Portion Humor – war er ein Geschäftsführer, den man nicht vergisst. Und nicht zu vergessen ein echter Schalker durch und durch!

Lieber Herr Jörrißen, wir wünschen Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele ruhige Momente und spannende neue Abenteuer – Sie haben es sich wirklich verdient!

Seit dem 01.01.2025 übernimmt nun Dominique Lahme die Geschäftsführung – ein vertrautes Gesicht, das die HGB seit 2007 mitgestaltet und geprägt hat. Wir freuen uns auf alles, was kommt – aber heute sagen wir erst einmal: Glück auf, Thomas! ■ ■ ■

# Kleine Balkone, große Wirkung

## So wird der Balkon zur grünen Oase

■ Auch ein kleiner Balkon kann zum blühenden Paradies werden – mit den richtigen Pflanzen und ein paar kreativen Ideen. Hier finden Sie praktische Tipps, wie Sie Ihren Balkon stilvoll und platzsparend bepflanzen können.

### 1. PLATZ SPAREN DURCH VERTIKALES GÄRTNERN

Nutzen Sie die Höhe! Mit hängenden Pflanzgefäßen, Wandregalen oder vertikalen Pflanzkästen können Sie viele Pflanzen unterbringen, ohne wertvollen Platz zu verbrauchen. Kletterpflanzen wie Efeu, Kapuzinerkresse oder Duftwicke wachsen platzsparend in die Höhe und schaffen zusätzlich Privatsphäre.

### 2. VIELFALT AUF KLEINEM RAUM

Wählen Sie Pflanzen, die auch in kleinen Töpfen oder Kübeln gut gedeihen. Kräuter wie Basilikum, Thymian oder Schnittlauch sind nicht nur dekorativ, sondern auch eine Bereicherung für Ihre Mahlzeiten. Ergänzen Sie die Kräuter mit pflegeleichten Blühpflanzen wie Petunien oder Geranien, die Farbe auf den Balkon bringen.

### 3. MINI-GEMÜSE UND BEEREN

Mini-Gemüse wie Snack-Paprika oder Cherrytomaten sind ideal für den Naschgarten. Auch Erdbeeren gedeihen gut in hängenden Töpfen und liefern leckere, frische Früchte.

### 4. PFLANZEN NACH SONNENEINSTRALUNG AUSWÄHLEN

Achten Sie auf die Lage Ihres Balkons: Für sonnige Plätze eignen sich mediterrane Pflanzen wie Lavendel oder Oleander, für schattige Balkone Farne oder Fuchsien.

### 5. CLEVER DEKORIEREN

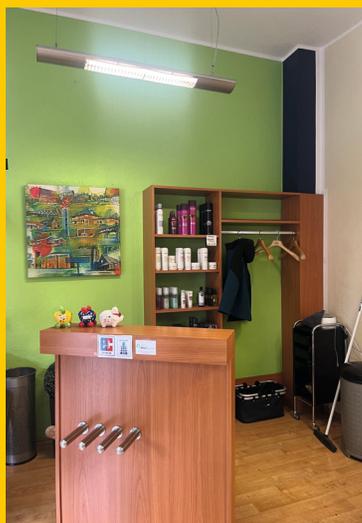
Kombinieren Sie Pflanzen mit dekorativen Elementen wie kleinen Laternen oder Windspielen. Ein kleiner Tisch und Klappstühle mit bunten Kissen machen den Balkon zusätzlich einladend - der perfekte Ort für eine entspannte Pause im Grünen.

Mit diesen Tipps wird auch der kleinste Balkon zur grünen Wohlfühloase. Viel Spaß beim Gärtnern! ■ ■ ■



Friseurhandwerk mit Herz und Erfahrung

# Nordener HairXpress



■ Wer den Salon Nordener HairXpress am Bockumer Weg 140 in Hamm betritt, spürt sofort: Hier wird nicht nur professionell frisiert, sondern auch mit echter Leidenschaft gearbeitet. Seit 2005 führt Friseurmeister Detlef Weltermann das Geschäft – und das mit beeindruckenden 48 Jahren Berufserfahrung. Seine Ausbildung absolvierte er damals in Hamm, der Stadt, in der er noch heute mit Schere, Kamm und viel Fingerspitzengefühl für typgerechte Stylings sorgt.

Die Wahl des Ladenlokals der HGB war naheliegend, da die Lage bereits damals überzeugte und bis heute ideal ist. Der Salon steht Kund:innen dienstags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr offen.

Das Angebot lässt keine Wünsche offen: Ob Damen- oder Herrenhaarschnitt, Waschen, Schneiden, Föhnen, Färben, Tönen oder Strähnchen, ob Bartpflege, Trockenrasur, Konturen oder kreatives Styling – das Team vom Nordener HairXpress geht individuell auf die Wünsche der Kund:innen ein.

Besonders macht den Salon aber nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern die Herzlichkeit und Offenheit. »Unser Friseursalon heißt jeden herzlich willkommen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Stil.«, erzählt Detlef Weltermann. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren: Im multikulturellen Ambiente des Salons fühlt sich jeder wohl – und verlässt ihn nicht nur mit einem frischen Haarschnitt, sondern auch mit einem Lächeln auf den Lippen. ■ ■ ■



## Adresse

**Nordener HairXpress**

Bockumer Weg 140, 59065 Hamm

Tel. 02381 671546

Mail [weltermannhair@t-online.de](mailto:weltermannhair@t-online.de)

## Öffnungszeiten

Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



# Gutscheinübergabe »Aslahan Schneiderei«

■ In unserem letzten Mietermagazin gab es wieder ein großartiges Gewinnspiel. Wer es schaffte, unser Teekesselchen-Rätsel zu lösen, hatte die Chance, einen von zwei Gutscheinen für die Aslahan Schneiderei an der Westhofenstraße im Wert von je 30 Euro zu gewinnen.

Gisela Valenti und Helga Paulin wurden als glückliche Gewinnerinnen gezogen. Am Dienstag und Donnerstag, den 11.03.2025 und 13.03.2025 fand die Gutscheinübergabe mit unseren beiden Mitarbeiterinnen Antonia Zajonc und Estefania Hunker statt.

Wir gratulieren den beiden Gewinnerinnen nochmals recht herzlich und wünschen viel Spaß mit den Gutscheinen. ■ ■ ■



## Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von jeweils 30 Euro für den Nordener HairXpress!

Alles, was Sie dafür tun müssen, ist das fehlende Puzzleteil zu finden!

Wir drücken allen Teilnehmer:innen ganz fest die Daumen und wünschen viel Glück!



### Puzzleteil finden und gewinnen!



# Gewinnspiel

Wenn Sie das Puzzleteil gefunden haben, dann schicken Sie die entsprechende Zahl zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer bis Freitag, den 25. August 2025 einfach per E-Mail an: [hgb@hgb-hamm.de](mailto:hgb@hgb-hamm.de) oder per Post an: **HGB-Mietermagazin Stichwort: »Friseur«, Widumstraße 33, 59065 Hamm.**

\* Eine Barauszahlung, Auszahlung in anderen Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos und verpflichtet zu nichts. Die von den Teilnehmer:innen angegebene E-Mail-Adresse wird ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt und nicht an Dritte weitergegeben; auch nicht für Werbezwecke oder Newsletter genutzt. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland. Mitarbeiter:innen von der Hammer Gemeinnützigen Baugesellschaft mbH und andere an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es ist pro Person nur eine Teilnahme möglich. Der Gewinner des Preises wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ermittlung des Gewinners erfolgt per Zufallsziehung.



## TEAMLEITUNG WOHNUNGSVERWALTUNG – KATHRIN KARSCHKES

■ Wir freuen uns sehr, dass Frau Kathrin Karschkes seit dem 1. November 2024 die verantwortungsvolle Position der Teamleitung in der Wohnungsverwaltung übernommen hat. Mit ihrer Erfahrung und ihrem großartigen Engagement meistert sie die Herausforderungen in ihrer neuen Rolle mit Bravour.

Wir wünschen Frau Karschkes weiterhin viel Erfolg in ihrer neuen Position! ■ ■ ■

# NEUES AUS DEM HGB-TEAM

## RUHESTAND – REINHARD BORGMANN

■ Nach vielen Jahren engagierter Arbeit genießt Herr Reinhard Borgmann seit dem 31. März 2025 seinen wohlverdienten Ruhestand. Herr Borgmann war maßgeblich für den Bereich Service-Projektierung verantwortlich und hat mit seiner Expertise und seinem Einsatz unser Unternehmen bereichert.

Wir danken ihm herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute! ■ ■ ■



## 25-JÄHRIGES JUBILÄUM – ANKE MICHLER

■ 25 Jahre bei der HGB – wir gratulieren herzlich zum 25-jährigen Jubiläum!

Anke Michler ist seit 25 Jahren ein fester Bestandteil unseres Teams und seit vielen Jahren die erste Anlaufstelle an unserem Empfang.

Für die langjährige Treue und das große Engagement möchten wir uns herzlich bedanken. ■ ■ ■

# EINE SAUBERE SACHE

■ Altpapier und Glas, Plastik und Bio, Restmüll und Problemüll – bei der Mülltrennung liegen die Deutschen im europäischen Vergleich zwar »nur« auf Platz 9, doch die gesetzeskonforme Befüllung der blauen, braunen, gelben und schwarzen Tonnen hat hierzulande schon so manche nachbarschaftliche Harmonie zerstört. Deshalb bringen wir hier etwas Ordnung ins Entsorgungschaos und beantworten Ihnen damit vielleicht die ein oder andere Frage. ■ ■ ■

## **ALTGLAS (CONTAINER)**

- Ihr Altglas können Sie an ca. 200 Standorten in Hamm entsorgen.
- In die Container gehört ausschließlich Hohlglas (Flaschen und Gläser).
- Die Farben der Container entsprechen weißen, grünen oder braunen Flaschen und Gläsern.
- Blaue Flaschen gehören in den grünen Container.

■ Keramik (Toiletten, Waschbecken) und Glasbausteine sind Bauschutt und gehören zum Recyclinghof!

## **ALTPAPIER (BLAUE TONNE)**

- Hier hinein gehören z.B. Zeitungen, Schreibpapier, Kartons.
- Milch- und Safttüten bestehen zum Teil aus Kunststoff (□ Wertstoffe) und gehören daher in die orangenfarbene Tonne.
- Tapeten und verschmutztes Papier kommen in den Restmüll.

## **WERTSTOFFE (ORANGEFARBENE TONNE)**

- Hier kommen z.B. Verpackungen aus Kunststoff, Styropor, aber auch Metall hinein.
- Elektrogeräte nimmt unter anderem der Händler zurück, bei dem sie gekauft wurden oder können beim Recyclinghof des ASH abgegeben werden.

## **BIOMÜLL (BRAUNE/GRÜNE TONNE)**

- In diese Tonne gehören kompostierbare Abfälle aus der Küche und dem Garten.
- KEINE Exkrememente, Blumentöpfe, Erde, Flüssigkeiten, Blähton oder Grillasche!
- Zeitungspapier um Küchenabfälle vermindert Geruchsbelästigung und Ungezieferbefall.

## **PROBLEMMÜLL**

- Problemüll gefährdet aufgrund seiner Inhaltsstoffe die Umwelt.
- Dazu gehören z.B. lösungsmittelhaltige Klebstoffe, flüssige Farben und Lacke.
- Energiesparlampen werden in der Regel vom Handel zurückgenommen.
- Für Batterien gibt es spezielle Sammelstellen, z.B. in vielen Supermärkten.

# 5 TIPPS zum Thema Einbruchschutz

■ In der eigenen Wohnung sollte man sich am sichersten fühlen. Schon mit einfachen Maßnahmen können Sie das Risiko eines Einbruchs minimieren. Im folgenden Artikel möchten wir Ihnen Tipps geben, wie Sie Ihr Zuhause noch sicherer machen können. ■ ■ ■

**1.** Tipp Nummer eins mag selbstverständlich klingen, sollte aber nicht unterschätzt werden: Schließen Sie immer ab, auch wenn Sie die Wohnung nur kurz verlassen. Niemals sollten Sie die Tür nur zuziehen.

**2.** Ersatzschlüssel sollten nicht im Freien versteckt werden. Besser ist es, den Ersatzschlüssel einer Vertrauensperson anzuvertrauen.

**3.** Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster. Deshalb sollten alle Fenster beim Verlassen des Hauses immer vollständig geschlossen werden. Fenster mit Abschließfunktion bieten zusätzliche Sicherheit.

**4.** Außenbeleuchtung wie Bewegungssensoren im Garten und vor der Haustür schrecken potenzielle Einbrecher ab.

**5.** Die Installation einer professionellen Alarmanlage ist unser letzter Tipp, denn Alarmanlagen sind nicht nur im Falle eines aktiven Einbruchs nützlich, sondern können auch von außen abschreckend wirken.

## Investition in die Zukunft

### Bezahlbare und klimafreundliche Wohnungen für Hamm

■ Wir verfolgen konsequent das Ziel, unseren gesamten Wohnungsbestand zukunftsfähig und klimagerecht weiterzuentwickeln. **Mit über 3.400 Wohnungen liegt der Fokus nun auf der umfassenden energetischen Sanierung älterer Bestände** – ein Vorhaben, das in den nächsten zwanzig Jahren Investitionen im dreistelligen Millionenbereich erfordert.

»Der Großteil unserer Wohnungen wurde vor 2010 errichtet – hier besteht

erheblicher Modernisierungsbedarf, um sowohl ökologische als auch soziale Standards langfristig zu sichern«, erklärt unser Geschäftsführer Dominique Lahme. Bereits modernisierte Objekte erfüllen aktuelle Effizienzstandards, der Großteil des Bestands soll nun folgen.

Die Modernisierungen gehen über reine Dämmmaßnahmen hinaus: Grundrisse werden angepasst, Wohnungen entkernt, Fenster, Dächer und Heizsysteme erneuert. Wo möglich, schaffen wir Barrierefreiheit. »Wir vergrößern beispielsweise Bäder oder tauschen die Lage von Wohn- und Schlafzimmern.« **Ziel ist der KfW-70-Standard, in vielen Fällen sogar KfW 55.**

Ein Beispiel ist die laufende Sanierung von 138 öffentlich geförderten Wohnungen an der Holstenstraße. Die Gebäude werden an das Fernwärmenetz angeschlossen und künftig mit Abwärme beheizt. Zudem entstehen neue Außenflächen mit Spielplätzen, Fahrradabstellanlagen und Quartiershöfen.

**Trotz des Aufwands bleiben wir unserem sozialen Auftrag verpflichtet: Die Mieten sollen bezahlbar bleiben.** An der Holstenstraße wird mit 6,10 €/m<sup>2</sup>, am Langewanneweg mit 6,80 €/m<sup>2</sup> kalkuliert. Gleichzeitig erwarten wir eine Reduzierung der Heizkosten durch bessere Energieeffizienz.

Weitere Modernisierungen laufen oder sind geplant – etwa an der Weißenburger Straße, Langewanneweg, »An der Insel« sowie an frei finanzierten Wohnungen in der Wilhelminen- und Rietzgartenstraße. ■ ■ ■



# Fernwärmeversorgung für Hamm-Westen

■ Wir freuen uns, den Startschuss für ein zukunftsweisendes Projekt bekannt zu geben: Unsere erste Wohnung im Stadtteil Hamm-Westen wurde an das Fernwärmenetz der Stadtwerke angeschlossen. Damit haben wir den Grundstein für die geplante Fernwärmeversorgung von insgesamt 837 HGB-Wohnungen gelegt. Begonnen wurde im Quartier Holstenstraße, wo bis Ende des Jahres alle Wohnungen an das Fernwärmenetz angebunden sein sollen. Gleichzeitig modernisieren wir hier 138 Wohnungen.

Bis Anfang 2028 folgen weitere Standorte, darunter die Waterloostraße, Normannenstraße, Sachsen Schleife und Viktoriastraße. Die Fernwärmeversorgung erfolgt durch die umweltfreundliche Müllverbrennungsanlage (MVA) der Stadt, ein wichtiger Schritt zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Senkung der Nebenkosten für unsere Mieter:innen.

Gemeinsam mit den Stadtwerken Hamm treiben wir den Ausbau der Infrastruktur voran. Seit Anfang 2023 wird eine 2,5 Kilometer lange Hauptleitung entlang der Dortmunder Straße verlegt, die das Heizwerk Mitte an der Hafenstraße mit dem Versorgungsgebiet verbindet. Zusätzlich werden innerhalb der Quartiere rund 6.000 Meter Fernwärmeleitungen installiert. Dabei modernisieren wir gleichzeitig die Strom- und Wasser netze, um für die Zukunft bestens gerüstet zu sein.

»Durch den Anschluss unserer Wohnungen können wir die letzten verbliebenen Ölheizungen ersetzen und nachhaltige Wärme für rund 54.000 Quadratmeter Wohnfläche sicherstellen,« betont unser ehemaliger Geschäftsführer Thomas Jörrißen. Diese Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Hamm ist ein bedeutender Meilenstein, der sowohl für unsere

Mieter:innen als auch für die Energiewende in Hamm eine große Bedeutung hat.

Auch Karsten Weymann, Vorsitzender des Aufsichtsrats, hebt die Bedeutung dieses Projekts hervor: »Dieser Schritt zeigt, wie Engagement für die Energiewende und nachhaltige Stadtentwicklung Früchte trägt.« Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für Hamm! ■ ■ ■

# Spendenübergabe an das Christliche Hospiz Hamm



■ Seit vielen Jahren spenden wir zur Weihnachtszeit an das Christliche Hospiz Hamm. So auch wieder zum Jahresende 2024. Den Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro überreichte unser ehemaliger Geschäftsführer Thomas Jörrißen gemeinsam mit Karsten Weymann an Stephan Bergmann und Carmen Hammerl vom Christlichen Hospiz Hamm.

Wir freuen uns auch dieses Mal das Christliche Hospiz zu unterstützen, denn, wie Stephan Bergmann betont: »Ein Hospiz ohne Spenden funktioniert nicht«. ■ ■ ■

## Basteltipp: Gänseblümchen aus Papier

**Material:** 2 weiße Blätter (21 x 21 cm), gelbes Krepppapier, Schere, Kleber, Lineal, Tacker

- Papier falten: Beide Blätter im Zickzack falten (ca. 1,5 cm breite Falten).
- Fächer formen: Papierstreifen jeweils in der Mitte falten, zusammenkleben und die Enden abrunden.
- Blütenblätter zusammenfügen: Die beiden Fächer seitlich zusammenkleben – so entsteht eine Papierrosette.
- Blütenmitte gestalten: 10 Krepppapierquadrate (5 x 5 cm) übereinanderlegen, in der Mitte zusammenheften und die Ränder leicht einschneiden. Dann lockern und nach oben drücken.
- Zusammensetzen: Die gelbe Blüte mittig auf die Papierrosette kleben – fertig!

**Tipp:** Mit einer Aufhängung wird das Gänseblümchen zur frühlingshaften Dekoration für Fenster oder Wand!





# Schlusswort

Vielen Dank, dass Sie einen Blick in unser aktuelles Mietermagazin geworfen haben. Wir hoffen, dass Ihnen die vorgestellten Projekte und Themen gefallen und interessante Einblicke gegeben haben. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und darauf, gemeinsam mit Ihnen weiter zu wachsen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer voller Freude und inspirierender Momente.

**Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund! – Ihre HGB**



# Notdienste

Sollten technische Probleme außerhalb der HGB-Geschäftszeiten auftreten, können Sie nachfolgend aufgeführte Notdienste anrufen. Teilen Sie uns dies auf jeden Fall am nächsten Arbeitstag mit, damit wir der entsprechenden Firma nachträglich den Auftrag erteilen können.

## Notdienste

*(außerhalb der HGB-Zeiten)*

- **Sanitär und Heizung**  
Fa. BS, Tel. 9 739 539
- **Elektro**  
Jungfermann Elektro-Service,  
Tel. 02387/8148
- **Rohrreinigung**  
Fa. Brüggemann, Tel. 30 30 30
- **Kabelfernsehen/Radio**  
Pyr, Tel. 030 25 777 111
- **Schlüsseldienst, Türen & Fenster**  
Fa. Schroeder & Sohn, Tel. 98 01 40  
*ab 17 Uhr: Mobil 0151 213 648 52*
- **Dachdecker**  
Fa. Kleine, Tel. 20 733
- **Rauchwarnmelder**  
Techem, Tel. 08002 00 12 64

## Telefonsprechzeiten HGB

**Montag – Donnerstag**

08:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Freitag**

08:00 Uhr – 12:30 Uhr

**Empfang**

Tel. 02381-9338-0

**Reparaturannahme**

Tel. 02381-9338-111

---

## Terminvereinbarung

Falls Sie ein persönliches Gespräch mit uns wünschen, vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin.

**Vielen Dank!**

# Impressum

Das »HGB-Mietermagazin«  
ist eine Veröffentlichung der

Hammer Gemeinnützige  
Baugesellschaft mbH  
Widumstraße 33  
59065 Hamm

Vertreten durch  
Dominique Lahme  
*Geschäftsführer*

## Kontakt

Tel. +49 (0) 2381 9338-0  
Fax +49 (0) 2381 9338-357  
E-Mail [hgb@hgb-hamm.de](mailto:hgb@hgb-hamm.de)

## Aufsichtsbehörde

Stadt Hamm  
– Gewerbeamt Hamm –  
Theodor-Heuss-Platz 16  
59065 Hamm

## Register

Handelsregister beim Amtsgericht  
Hamm, HR B 43

## Umsatzsteuer-Ident-Nr.

DE125215322

## Redaktion

Thorsten Weischer und die  
HGB-Auszubildenden  
Estefania Hunker, Rena Hustert &  
Antonia Zajonc

## Journalistische Beratung,

**Layout, Produktion & Foto**

KMB Media Werbeagentur  
Hafenstraße 14, 59067 Hamm  
[www.kmbmedia.de](http://www.kmbmedia.de)

## Bildnachweise

S. 17 | *Andreas Rother/Westfälischer Anzeiger*

## KI-generierte Bilder

S. 26 | *Bild mithilfe von DALL-E, einer KI-basierten  
Bildgenerierungssoftware, erstellt*

---

**HGB WhatsApp-Service**

**Tel. 0152 24943033**



# mit **hamm:** klAPPt fast alles.

**Leben in Hamm – gibt's jetzt auch als App.**  
Denn **hamm:** vereint alles, was für die Menschen in unserer Stadt wichtig ist und wichtig wird. Alles auf einen Blick, alles immer dabei. Schnell, übersichtlich, intuitiv.

**Für News & Infos. Hilfe & Services.  
Kommunikation & Kontakt.**

**hamm:** verbindet, vereinfacht, verbessert.  
Digitale Dienste kombiniert und vernetzt –  
für Hammer und alle, die es werden wollen.  
Kostenlos und werbefrei,  
ist doch klar.

**hamm:** eine für alle.

Jetzt  
**kostenfrei**  
runterladen.

